

## Beiträge zur Kenntnis der atmosphärischen Elektrizität XIX.

Über den Zusammenhang der luftelektrischen Zerstreuung  
auf dem Sonnblick mit den meteorologischen Elementen auf  
dem Gipfel und im Tale

von

Dr. Viktor Conrad.

(Mit 6 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 19. Jänner 1905.)

Die folgenden Ausführungen schließen an eine kürzlich erschienene Arbeit<sup>1</sup> an, in welcher der tägliche Gang der Zerstreuung auf dem Sonnblick besprochen wurde, wie er aus 24stündigen Beobachtungen an vier wolkenlosen Tagen hervorgeht. Während in jener Abhandlung nur solche Werte benützt werden konnten, die in diese geschlossene Beobachtungsreihe fielen, soll nun in dieser Fortsetzung der Zusammenhang der Zerstreuung mit den meteorologischen Elementen untersucht werden, und zwar mit Benützung des ganzen vorliegenden Materiales. Da in der erwähnten Arbeit die Aufstellung des Zerstreuungsapparates, des Registrierapparates für das Potential, sowie alle notwendigen Details über die Art der Beobachtung angegeben sind, ist es wohl unnötig, dies hier zu wiederholen.

Gleich im voraus möge hervorgehoben werden, daß es sich hier keineswegs um eine fixe Feststellung von Tatsachen handeln kann, da ja einerseits im ganzen nur 300 Beobachtungen vorliegen, andererseits diese Beobachtungen sich auf die kurze Zeit von nicht einmal fünf Wochen zusammendrängen; es wäre

<sup>1</sup> Beiträge zur Kenntnis der atmosphärischen Elektrizität. Diese Sitzungsberichte, Bd. 113, Abt. IIa, Oktober 1904.